

## **Mitteilungsvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0473/2012**  
**öffentlich**

| <b>Gremium</b>                           | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Art der Behandlung</b> |
|--|----------------------|---------------------------|
| Ausschuss für Anregungen und Beschwerden | 14.11.2012           | zur Kenntnis              |

### **Tagesordnungspunkt A 3**

#### **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 13.06.2012**

**- öffentlicher Teil -**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Eine Berichterstattung zu den Punkten 1 – 5 erübrigt sich.

**6. Jahresbericht der Zentralen Stelle für Anregungen und Beschwerden für das  
Jahr 2011**

---

Der Bericht wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**7. Anregung vom 18.04.2012 zur städtischen Spielplatzsatzung**

---

Der Petent wurde über den Beschluss des Ausschusses informiert, der Vorgang abgeschlossen. Der Jugendhilfeausschuss sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung, demographischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann müssen sich mit einer Änderung der städtischen Spielplatzsatzung noch befassen. Diese Änderung wird derzeit durch die Verwaltung vorbereitet.

**8. Beschwerde vom 03.02./08.03.2012 über das Vorgehen der städtischen Bauaufsicht im Baugenehmigungsverfahren eines Wohngebäudes Fasanenstr. 1**

---

Der Petent wurde über den Beschluss des Ausschusses informiert, der Vorgang abgeschlossen.

Nach Erhalt des Abschlussbescheides vom 25.06.2012 beschwerte sich der Petent darüber, er habe sein Anhörungsrecht im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nicht wahrnehmen können, weil er nicht ordnungsgemäß eingeladen wurde. Diesen Vorwurf erhob er auch gegenüber der Kommunalaufsicht des Rheinisch- Bergischen Kreises. Sowohl Herr Galley und Herr Höring als auch die Kommunalaufsicht haben ihm nach Berichterstattung durch die Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden bzw. Bürgermeister Urbach übereinstimmend geantwortet, dass er ordnungsgemäß eingeladen wurde und an der Sitzung hätte teilnehmen können.

Inzwischen haben Nachbarn des Beschwerdeführers, die gegen das streitgegenständliche Bauvorhaben auf dem Grundstück Fasanenstraße 1 klagten, Ihre Klage zurückgenommen. Der Beschwerdeführer selbst hat auch nach Bekanntgabe der Baugenehmigung durch die Bauaufsicht keine Klage eingereicht.

**9. Beschwerde vom 04.05.2012 über die Benutzung des Begriffes "Petent" in den Sitzungsunterlagen**

---

Der Beschwerdeführer wurde über den Beschluss des Ausschusses informiert, der Vorgang abgeschlossen.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder - öffentlicher Teil -**

---

Die Anfrage von Herrn Dr. Miede zum unberechtigten Parken auf dem Bürgersteig vor dem ehemaligen Ratskeller des Rathauses Stadtmitte wurde in der Sitzung mündlich beantwortet.

Die Anfrage von Herrn Schmidt zu den Parkplätzen des Carsharing- Unternehmens Flexicar neben dem Stadthaus Stadtmitte wurde mit Schreiben vom 27.06.2012 beantwortet.